

Rua – Hilfe für Straßenkinder e.V.

Protokoll zur Mitgliederversammlung am 1.8.2010

Anwesende (anonymisiert für Internetveröffentlichung):

Mitglieder: 9

Entschuldigt: 2

Gäste: 9

1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden

Im vergangenen Jahr konnte Ruas e Pracas ein Gebäude in Recife finden, das ausreichend Platz für Verwaltungsräume und für Aktivitäten im Rahmen der Beratungs- und Bildungsarbeit bietet. Die Immobilie konnte mit finanzieller Unterstützung von Rua e.V. und den durch das BMZ bewilligten Fördermitteln in Höhe von EUR 37.500 erworben werden. Es handelt sich um eine alte Lagerhalle im Zentrum Recifes, die eine Arbeit mit den Kindern abseits der Straße ermöglichen soll, ohne den langen Weg auf den Sitio auf sich nehmen zu müssen. Die Halle wird nun schrittweise gemäß den Anforderungen von Ruas e Pracas umgebaut.

In 2009 wurde weiterhin die Familiensozialarbeit und Bildungsarbeit durch zweckgebundene Spenden unterstützt.

Rua e.V. wurde in 2010 als „Weltwärts“-Entsendeorganisation anerkannt und die Freiwilligenstelle für einen einjährigen Einsatz auf dem Kinderhof Centro Educacional Vida Nova/Sitio Capim de Cheiro eingerichtet. Da derzeit noch die Vorbereitungen für den Einsatz laufen, konnte noch kein/e Freiwillige entsandt werden. Auch wurde noch nicht aktiv um Bewerbungen gebeten. Befreundete Gruppen und Vereine wie MALUMA e.V. und AG Recife e.V. sind eingeladen, in ihrem Umfeld mögliche Bewerber/innen anzusprechen.

Der Antrag, Vorstandsmitgliedern und der/dem Kassenprüfer/in auf Anfrage die Reisekosten zur Mitgliederversammlung zu erstatten, wurde einstimmig angenommen. Eine Erstattung ist an die Bedingung geknüpft, dass die günstigste Reiseverbindung gewählt wird. Die Vorstandsmitglieder verpflichten sich, nur von der Regelung gebraucht, wenn dies für sie unbedingt erforderlich ist. Dies war notwendig geworden, da nicht mehr alle Vorstandsmitglieder im Rhein-Neckar-Raum wohnen und die teure Anreise nicht immer möglich ist.

Außerdem wurde einstimmig beschlossen, AG Recife aus Karlsruhe, die die anwesenden Vertreter von Grupo Ruas e Pracas nach Deutschland eingeladen hatten, einen Reisekostenzuschuss von 300 Euro zu zahlen.

2. Bericht des Kassenwarts Helmut Heimerl

Kassenstand zum 31.12.2008: € 67.940,55

Einnahmen in 2009: € 124.928,32

Ausgaben an Ruas e Pracas in 2009: € 138.402,90

Kassenstand zum 31.12.2009: € 54.465,97

3. Bericht der Kassenprüferin

Es gab keine Beanstandungen der Kontoauszüge / Buchungen.

4. Entlastung und Wahl des Vorstandes sowie der Kassenprüferin

Alle Mitglieder des Vorstandes, sowie die Kassenprüferin wurden - unter Enthaltung des zu Wählenden bzw. in Abwesenheit – einstimmig entlastet und wiedergewählt. Eine Änderung ergab sich in der Ämterbesetzung. Frau Alexandra Gentner, bisher 3. Vorsitzende wurde zur 2. Vorsitzenden gewählt, Frau Veronica Claeys, bisher 2. Vorsitzende wurde zur 3. Vorsitzenden gewählt. Die 2. Vorsitzende ist Mitglied des BGB Vorstands und damit nach außen unterschriftsberechtigt. Da Alexandra Gentner den Weltwärts-Freiwilligendienst betreuen soll und damit auch Ansprechpartnerin für Freiwillige und das BMZ ist, ist es sinnvoll, ihr durch das neue Amt die Vertretungsberechtigung für den Verein zu erteilen.

Ergebnis der Wahl (einstimmig mit Enthaltung des/der jeweils zu Wählenden):

1. Vorsitzender: Herr Michael Schwinger
 2. Vorsitzende: Frau Alexandra Gentner
 3. Vorsitzende: Frau Veronica Claeys
- Schriftführerin: Frau Christine Heidenreich
Kassenprüferin: Frau Gabriele Blumenschein

6. Planung der Vereinsaktivitäten

Wir wollen weiterhin die Bildungsarbeit von Ruas e Pracas unterstützen, die mit einkommensschaffenden Maßnahmen und Berufsvorbereitung, Gesundheit und Umwelt verbunden sind. Außerdem sollen weiterhin Einzelprojekte, die mit institutionellen oder einzelnen Großspendern vereinbart wurden unterstützt werden (z.B. Fußballprojekt, Kulturarbeit).

Da für die Finanzierung des Gehalts eines Sozialarbeiters eine Projektlücke entstanden ist, wird Rua e.V. dieses bis zum Jahresende übernehmen. Zusätzlich sollen finanzielle Mittel für noch zu konkretisierende Umbaumaßnahmen an der Immobilie eingesetzt werden.

Zunächst wird daher der Betrag in Höhe von EUR 14.263,70 nach Brasilien überwiesen. Darin enthalten sind zweckgebundene Spenden für Familienhilfe, Kulturarbeit, vorberufliche Bildung und kleinere Anpassungen an dem neuen Gebäude. In einem zweiten Schritt wird Ruas e Pracas den weiteren Umbaumbedarf darlegen und entsprechende Kostenvoranschläge vorlegen.

Ein Förderantrag bei der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg wird für 2011 in Erwägung gezogen.

7. Bericht aus Brasilien

Die Rahmenbedingungen für die Arbeit der Partnerorganisation haben sich geändert, was zu Neuorientierung geführt hat. Die in Brasilien relativ neue Droge Crack hat zu einem Anstieg von Beschaffungsdruck und Beschaffungskriminalität geführt. Daher sind die auf der Straße betreuten Kinder mehr unterwegs und nicht mehr so häufig an ihren Stammpätzen anzutreffen. Um diese Kinder weiterhin erreichen zu können, ist daher die Einrichtung einer Anlaufstelle in Form des neuen Betreuungszentrums notwendig. Außerdem soll die Präventionsarbeit bei Kindern und Jugendlichen auf der Straße und in den Armenvierteln aus denen sie stammen, intensiviert werden.

Ruas e Pracas bittet daher um Unterstützung für:

- Umbaumaßnahmen Haus (Zentrum zur Betreuung von Straßenkindern)
- Bildungsarbeit zur Einkommensschaffung:
Kurse in Siebdruck und Schmuckherstellung laufen bereits erfolgreich und sollen fortgesetzt werden, Konditorei ist geplant, Stickerei wird geprüft.
Forderung von Rua e.V.: es müssen auch grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse vermittelt werden, z.B. Marktbeobachtung, Unterscheidung Umsatz – Gewinn, damit Maßnahmen dauerhaft erfolgreich sind.
- Bis Ende 2010 wird um Übernahme des Gehalts für einen Sozialarbeiter gebeten. Ab 2011 liegen Zusagen für die Finanzierung der Gehälter vor.

Die Unterstützung der drei genannten Maßnahmen wurde beschlossen.

Gez.

Christine Heidenreich
(Schriftführerin)

Gez.

Michael Schwinger
(Vorsitzender)